

LEISTUNGSTEIL NACH GRI-STANDARDS

> GRI 102-40, 102-42

Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie stehen für die ECE eine langfristige Ausrichtung und die Übernahme von dauerhafter Verantwortung, da das Unternehmen außer in der Projektentwicklung auch als Vermieter und Manager der Immobilienstandorte tätig ist und somit eine dauerhafte Verantwortung übernimmt. Dies wirkt sich auf die Planung und das Management von Immobilien aus und schließt sowohl Besucher, Mieter und Investoren als auch weitere Auswirkungen der Geschäftstätigkeit mit ein. Als integrativer Teil der Stadtplanung will die ECE mit Lösungen dazu beitragen, die Städte bei der Umsetzung ihrer Ziele zur Senkung der CO₂-Emissionen zu unterstützen.

Hierfür verfügt die ECE über klare Nachhaltigkeitsstrukturen. Den Kern bildet ein Nachhaltigkeitsteam, bestehend aus zehn Nachhaltigkeitskoordinatoren und dem Teamleiter Sustainability. Dieser berichtet an den Director Sustainability & Corporate Communications, der wiederum die Schnittstelle zur Geschäftsführung der ECE ist. Das Nachhaltigkeitsteam und der Director Sustainability & Corporate Communications steuern strategisch alle Nachhaltigkeitsaktivitäten der ECE und beobachten das gesellschaftliche, wirtschaftliche sowie politische Umfeld. Darüber hinaus fördern sie den Know-how-Austausch im Unternehmen, koordinieren konzernweite Nachhaltigkeitsprojekte und dokumentieren die Fortschritte kontinuierlich gegenüber der Geschäftsführung. Seit 2010 wird die ECE zudem von einem externen Nachhaltigkeitsbeirat begleitet. Für die stetige Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie steht die ECE im Dialog mit ihren Stakeholdern. Im Fokus stehen die Mieterpartner, die Investoren und die Besucher der Center.

GEMEINSAM NACHHALTIGER WERDEN

> GRI 102-43

Die ECE fördert den regelmäßigen Austausch mit ihren Stakeholdern in verschiedenen Formaten. Die Mitarbeiter werden regelmäßig über Nachhaltigkeitsaktivitäten informiert, beispielsweise auf einer eigenen Seite im Intranet. Seit 2013 bietet die ECE zudem auf jährlichen Veranstaltungen des Technical Retail Meetings, wo technische Nachhaltigkeitsaspekte wie Energieeffizienz und Zertifizierungskriterien im Fokus stehen, und in der Nachhaltigkeitsschmiede, die gemeinsame Workshops und den Know-how-Austausch in den Mittelpunkt stellt, zwei Formate für den Austausch mit Mietern an. Besucher können sich auf den Websites der Center über deren Nachhaltigkeitsangebote informieren und werden vor Ort durch Plakate, sogenannte Umdenkzettel, für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert.

Zum Nachhaltigkeitsmanagement der ECE gehört das regelmäßige Einbeziehen der Stakeholder. Daher erhub die ECE 2019 über eine Mieter-, Besucher- und Investorenumfrage erneut Daten über die Ansichten zum Thema Nachhaltigkeit bei den betreffenden Anspruchsgruppen.

> GRI 102-44, 102-46, 102-47, 102-49

NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

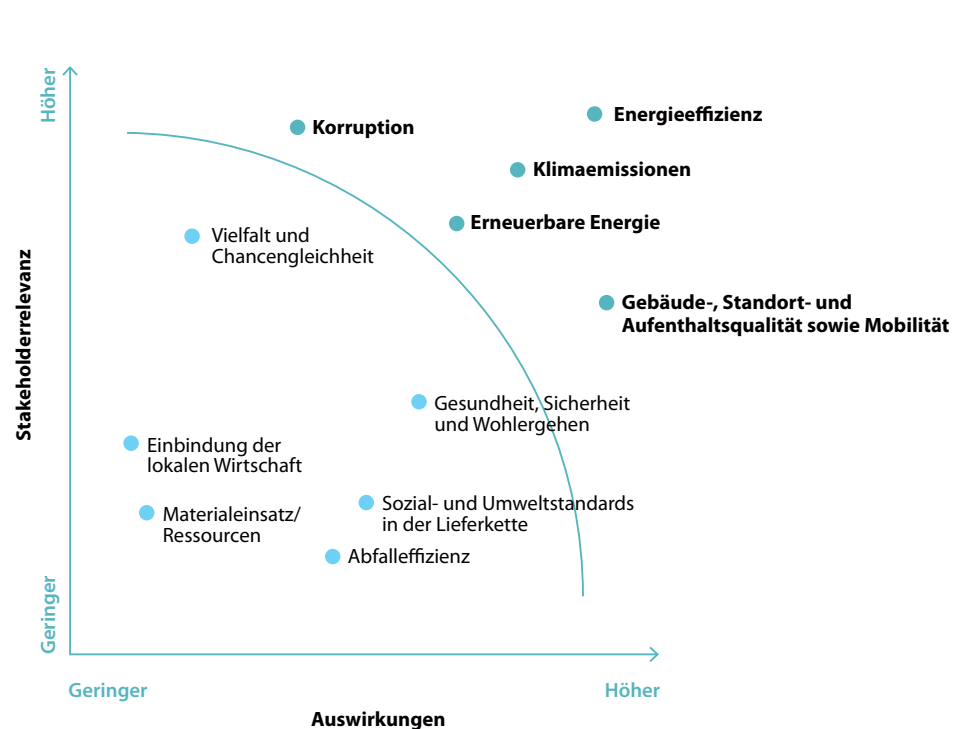
2020 hat die ECE ihre Nachhaltigkeitsstrategie überarbeitet und dabei relevante unternehmensspezifische Nachhaltigkeitstreiber identifiziert. Dazu zählen politische Regularien, Anforderungen von Investoren sowie die Erwartungen anderer externer Stakeholder, z.B. von Mietern oder Besuchern. Zentral ist dabei die Förderung des Werterhalts von Immobilien, indem diese den entsprechenden Klimaschutzanforderungen in der Gegenwart und insbesondere in der Zukunft Rechnung tragen. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist dafür ein wichtiger Baustein.

WESENTLICHKEIT

Die Nachhaltigkeitsstrategie fußt auf einer im Jahr 2019 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse. Dabei wurde die Relevanz zentraler Stakeholdergruppen berücksichtigt und es wurden die Geschäftsrelevanz sowie die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft gemäß den Anforderungen der GRI-Standards bewertet (Impact der ECE).

Für die Berichterstattung gemäß den GRI-Standards wurden auf Grundlage der Wesentlichkeitsanalyse folgende Themen als wesentlich bewertet: Korruptionsbekämpfung und Compliance, Kundengesundheit und Sicherheit sowie deren Auswirkungen und die lokale Gemeinschaft, Energieeffizienz, erneuerbare Energie sowie Emissionen.

IMPACT DER ECE



@LEISTUNGSTEIL

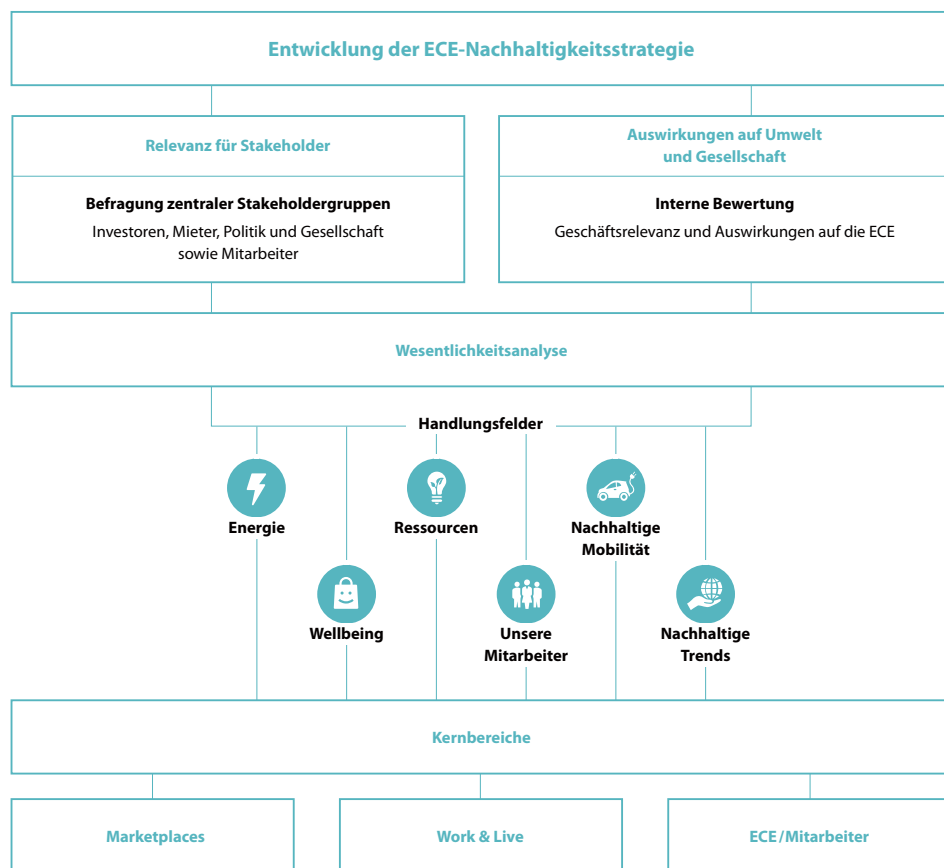
@LEISTUNGSTEIL

STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER

Die Nachhaltigkeitsstrategie der ECE soll langfristig Orientierung geben und berücksichtigt die Erwartungen externer und interner Stakeholdergruppen (Investoren, Mieter, Politik, Gesellschaft sowie eigene Mitarbeiter).

Bei der Strategieentwicklung wurden die Geschäftsbereiche Marketplaces, Work & Live und darüber hinaus übergeordnete Themen der ECE Group und ihrer Mitarbeiter berücksichtigt.

Für diese Kernbereiche gelten sechs strategische Handlungsfelder: „Energie“, „Ressourcen“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wellbeing“, „Unsere Mitarbeiter“ sowie „Nachhaltige Trends“.



@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

THEMEN INNERHALB DER HANDLUNGSFELDER

Innerhalb der sechs strategischen Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie hat die ECE verschiedene Nachhaltigkeitsthemen identifiziert, siehe Tabelle.

| Energie | Ressourcen | Nachhaltige Mobilität | Wellbeing | Unsere Mitarbeiter | Nachhaltige Trends |
|---|---|---|--------------------------------------|------------------------------------|----------------------|
| Monitoring der Energieverbräuche | Monitoring von Abfall- und Wasserverbräuchen | Monitoring der nachhaltigen Mobilitätsangebote | Verbesserung der Aufenthaltsqualität | Gesundheitsmanagement | Leuchtturmprojekte |
| Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz | Maßnahmen zur Reduzierung | Förderung von nachhaltigen Mobilitätsoptionen für Besucher der Center | Ausgestaltung der Barrierefreiheit | Diversitymanagement | Aktuelle Trendthemen |
| Nutzung erneuerbarer Energien | Kreislaufwirtschaftliche Ansätze fördern (z.B. Plastik) | | Verbesserung der Raumluftqualität | Förderung des sozialen Engagements | |

ZIELE

Gemäß den sechs strategischen Handlungsfeldern hat die ECE in den drei Kernbereichen Marketplaces, Work & Live sowie ECE/Mitarbeiter spezifische Nachhaltigkeitsziele definiert. Eine Auswahl derselben ist im Weiteren aufgeführt.

MARKETPLACES

Unter anderem zählen dazu eine deutliche CO₂-Reduktion um 40 Prozent der im Vergleich zum Basisjahr 2019, die Ökostromnutzung in allen Shopping-Centern sowie die Energiezertifizierung der Gebäude. Auch sollen alle Shopping-Center mit einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ausgestattet werden und über nachhaltigere Verkehrsmittelangebote verfügen. Zusätzlich sollen Gebäudenutzer durch Mietverträge mit Green-Lease-Standard noch stärker in die Klimaschutzmaßnahmen der ECE eingebunden werden.

ECE/MITARBEITER

Auch am eigenen ECE-Campus sollen 40% CO₂-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2019 eingespart werden; zudem soll die Energieeffizienz gesteigert und der Anteil erneuerbarer Energie erhöht werden. Alle Lieferanten der ECE sollen künftig überarbeitete Umwelt- und Sozialstandards erfüllen. Außerdem strebt die ECE an, eine Diversity-Strategie zu entwickeln, ihren Mitarbeitern ergonomische Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, die Gesundheitstage für die Belegschaft auszuweiten und das soziale Engagement von Mitarbeitern zu fördern.

WORK & LIVE

Neben einer klimafreundlichen Energiekonzeption, LED-Beleuchtungskonzepten und der Prüfung von Vorkonstruktionen für Photovoltaikanlagen in Neubauprojekten sollen standardmäßig auch Dach- und Fassadenbegrünungen untersucht werden. Darüber hinaus spielen neben dem Aufbau einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge auch die Nutzung von nachhaltigen Baustoffen und Holzkonstruktionen eine wichtige Rolle.

UNSERE MITARBEITER

MITARBEITER NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG (STICHTAG 31. DEZEMBER)

| Anzahl ECE-Mitarbeiter | 2019 | 2020 |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| Vollzeit, gesamt | 2.571 | 2.537 |
| Vollzeit, Frauen | 1.025 | 1.009 |
| Vollzeit, Männer | 1.546 | 1.528 |
| Teilzeit, gesamt | 719 | 653 |
| Teilzeit, Frauen | 664 | 612 |
| Teilzeit, Männer | 55 | 41 |
| Inaktiv, gesamt | 131 | 138 |
| Inaktiv, Frauen | 106 | 110 |
| Inaktiv, Männer | 25 | 28 |
| Unbefristet, gesamt | 3.219 | 3.222 |
| Unbefristet, Frauen | 1.654 | 1.652 |
| Unbefristet, Männer | 1.565 | 1.570 |
| Befristet, gesamt | 202 | 106 |
| Befristet, Frauen | 141 | 79 |
| Befristet, Männer | 61 | 27 |
| Anzahl ECE-Auszubildende | 2019 | 2020 |
| Frauen | 21 | 11 |
| Männer | 8 | 1 |
| Gesamt | 29 | 12 |

MITARBEITER NACH REGIONEN (STICHTAG 31. DEZEMBER)

| Anzahl ECE-Mitarbeiter | 2019 | 2020 |
|--------------------------|--------------|--------------|
| National | 2.584 | 2.512 |
| International | 837 | 816 |
| Im Headquarter | 1.363 | 1.315 |
| Gesamtbelegschaft | 3.421 | 3.328 |
| Frauen | 1.795 | 1.731 |
| Männer | 1.626 | 1.597 |

ALTERSSTRUKTUR DER MITARBEITER (STICHTAG 31. DEZEMBER)

| Anzahl ECE-Mitarbeiter | 2019 | 2020 |
|------------------------|-------|-------|
| Über 50 Jahre | 1.049 | 1.092 |
| 30–49 Jahre | 1.986 | 1.913 |
| Unter 30 Jahre | 386 | 323 |

NEUE MITARBEITER NACH REGION UND GESCHLECHT (JAHRESBETRACHTUNG)

Die ECE stellte **2020** insgesamt **246** neue Mitarbeiter ein (2019: 411), **348** verließen das Unternehmen (2019: 457). Die Fluktuationsquote betrug **10,1** Prozent (2019: 13,1 Prozent).

> **GRI 102-41**

Die ECE bietet ihren Mitarbeitern eine betriebliche Altersversorgung und eine funktionsabhängige Gruppen-Unfallversicherung inklusive Erwerbsunfähigkeits- und Invaliditätsschutz. Auch befristet angestellte Mitarbeiter können an der betrieblichen Altersversorgung teilnehmen. Es sind keine Tarifverträge vorhanden.

| Anzahl ECE-Mitarbeiter | 2019 | 2020 |
|-------------------------------|------------|------------|
| Zugänge Frauen, national | 140 | 94 |
| Zugänge Männer, national | 135 | 98 |
| Zugänge Frauen, international | 84 | 37 |
| Zugänge Männer, international | 52 | 17 |
| Zugänge Frauen im Headquarter | 85 | 39 |
| Zugänge Männer im Headquarter | 67 | 51 |
| Zugänge Frauen, gesamt | 224 | 131 |
| Zugänge Männer, gesamt | 187 | 115 |

ABGÄNGE NACH REGIONEN UND GESCHLECHT (JAHRESBETRACHTUNG)

| Anzahl ECE-Mitarbeiter | 2019 | 2020 |
|-------------------------------|------------|------------|
| Abgänge Frauen, national | 144 | 155 |
| Abgänge Männer, national | 133 | 120 |
| Abgänge Frauen, international | 88 | 42 |
| Abgänge Männer, international | 92 | 31 |
| Abgänge Frauen im Headquarter | 73 | 90 |
| Abgänge Männer im Headquarter | 61 | 27 |
| Abgänge Frauen, gesamt | 232 | 197 |
| Abgänge Männer, gesamt | 225 | 151 |

ABGÄNGE NACH ALTERSSTRUKTUR (JAHRESBETRACHTUNG)

| Anzahl ECE-Mitarbeiter | 2019 | 2020 |
|-------------------------------|------------|------------|
| Abgänge, national | 277 | 275 |
| Über 50 Jahre | 83 | 94 |
| 30–49 Jahre | 156 | 130 |
| Unter 30 Jahre | 38 | 49 |
| Abgänge, international | 180 | 73 |
| Über 50 Jahre | 11 | 8 |
| 30–49 Jahre | 130 | 41 |
| Unter 30 Jahre | 39 | 24 |
| Abgänge im Headquarter | 133 | 117 |
| Über 50 Jahre | 30 | 38 |
| 30–49 Jahre | 84 | 56 |
| Unter 30 Jahre | 20 | 23 |

FLUKTUATIONSQUOTE (JAHRESBETRACHTUNG)

| Quote [%] | 2019 | 2020 |
|----------------------------------|--------|--------|
| Fluktuationsquote, national | 10,7 % | 10,5 % |
| Fluktuationsquote, international | 20,4 % | 8,9 % |
| Fluktuationsquote, gesamt | 13,1 % | 10,1 % |

KRANKENQUOTE (JAHRESBETRACHTUNG)

| Quote [%] | 2019 | 2020 |
|------------------------|-------|-------|
| Krankenquote, national | 3,6 % | 2,8 % |

ELTERNZEIT (JAHRESBETRACHTUNG)

| Anzahl ECE-Mitarbeiter | 2019 | 2020 |
|--|------------|------------|
| In Elternzeit, gesamt | 220 | 198 |
| – Frauen | 170 | 165 |
| – Männer | 50 | 33 |
| Aus der Elternzeit sind zurückgekehrt | 203 | 185 |
| – Frauen | 157 | 153 |
| – Männer | 46 | 32 |
| Rückkehrquote Frauen | 92,4 % | 92,7 % |
| Rückkehrquote Männer | 92,0 % | 97,0 % |
| Aus der Elternzeit sind zurückgekehrt und waren nach 12 Monaten noch im Unternehmen | 197 | 170 |
| – Frauen | 154 | 140 |
| – Männer | 43 | 30 |
| Verbleiberate Frauen | 90,6 % | 84,8 % |
| Verbleiberate Männer | 86,0 % | 90,9 % |

FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN (STICHTAG 31. DEZEMBER)

| Quote [%] | 2019 | 2020 |
|----------------------------|---------------|---------------|
| Gesamtanteil Frauen | 27,1 % | 26,5 % |
| Teamleader | 55,6 % | 53,7 % |
| Technical Manager | 0,8 % | 1,5 % |
| HoD/CM | 39,6 % | 37,4 % |
| Director/Senior Director | 16,4 % | 21,8 % |
| Managing Director | 28,6 % | 28,6 % |

@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

ENERGIE UND RESSOURCEN

Der Klimawandel stellt nicht nur Unternehmen vor große Herausforderungen, er beeinflusst auch die Lebensqualität jedes Einzelnen – heute und in der Zukunft. Immobilien nehmen hierbei eine Schlüsselrolle ein. Rund ein Drittel der bundesweiten CO₂-Emissionen entfällt auf Gebäude.

Als integrativer Teil der Stadtplanung will die ECE mit Lösungen dazu beitragen, die Städte bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzziele zu unterstützen. Der Energieeffizienz wird dabei eine große Bedeutung beigemessen. Denn Immobilien verbrauchen Energie für Wärme und Licht sowie für Lüftung und Kühlung. Die ECE setzt auf zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Dazu zählen neben dem Einsatz moderner Leuchtmittel unter anderem intelligente Beleuchtungs- und Belüftungskonzepte. Grundlage für Effizienzmaßnahmen ist ein umfassendes und stetig weiterentwickeltes Energiecontrolling, das Energieverbräuche transparent macht. Mithilfe dieses Systems managt die ECE den Energieverbrauch effizient und verringert Emissionen. Das Einsparen von Energie ist bereits seit vielen Jahren ein wesentliches Handlungsfeld für das Unternehmen. Um das Umweltmanagement voranzutreiben und somit einen Beitrag zum Erreichen von Klimazielen zu leisten, hat die ECE umfangreiche Maßnahmen eingeleitet. Die Einkaufsgalerien in Deutschland und die Unternehmenszentrale beziehen zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Zusätzlich soll der Einkauf von zertifiziertem grünem Strom international ausgeweitet werden.

Um den signifikanten Energiebedarf für künstliches Licht zu senken und Strom zu sparen, setzt die ECE auf modernen Lichttechnologien. Dabei arbeiten die Ingenieure der ECE eng mit den Technical Managern in den Centern zusammen. So können die Ergebnisse von Analysen und die Entwicklung innovativer Konzepte mit der Erfahrung vor Ort verbunden und in der Praxis erprobt werden. Im Rahmen eines Pilotprojekts arbeiten Energieexperten der ECE gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden und einem Ingenieurbüro an der Entwicklung eines energetischen Klimaschutzfahrplans. Ziel ist es, energetische Potenziale zu ermitteln, um so aufzuzeigen, ob und wie die klimapolitischen Anforderungen an Shopping-Center bis 2045 zu erreichen sind.

Mit dem Green-Lease-Standard treibt die ECE weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den Mietbereichen voran. Das Handbuch „Nachhaltige Bauprodukte im Mieterausbau“ zeigt Mieterpartnern in der Immobilie auf, wie umweltschonendes Material und ressourcenschonende Technik verbaut werden können. Außerdem fördert die ECE zukunftsweisende Mobilitätskonzepte im Stadtbild, indem sie Flächen in den Parkhäusern ihrer Einkaufszentren für E-Ladesäulen zur Verfügung stellt, an denen Elektrofahrzeuge laden können.

ENERGIEVERBRAUCH

Die ECE erfasst die Energieverbräuche, die in den Shopping-Centern und in der Unternehmenszentrale entstehen. In die Berechnung der Energie- und Emissionsdaten sowie des Wasserverbrauchs wurden 94 Center in Deutschland einbezogen. Aufgrund des außerordentlichen Jahres 2020 können die Verbräuche der ECE-Zentrale sowie der Shopping-Center stärker im Vorjahresvergleich abweichen. Grund dafür sind in der ECE-

Zentrale das regelmäßige Arbeiten großer Teile der Belegschaft im mobilen Office oder Kurzarbeit. Aufgrund der temporären Schließung von Shopping-Centern während der Pandemie kann es zu Abweichungen bei den Verbräuchen kommen.

| VERBRAUCHSDATEN DER ECE-ZENTRALE IN MWH | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---|-----------|----------|------|------------------------------|
| Strom | 2.822,71* | 2.351,51 | | -16,7 |
| Fernwärme | 4.224,90 | 3.379,92 | | -20 |
| Gas | 494,46 | 313,83 | | -36,5 |
| Gesamt | 7.542,07 | 6.045,26 | | -19,9 |

Der Rückgang der Verbräuche ist vor allem auf die besonderen Umstände der Pandemie zurückzuführen. Bei der Fernwärme kam es auch zu Optimierungen durch eine bedarfsgerechte Heizungssteuerung.

* Der 2019er Wert wurde rückwirkend angepasst.

| VERBRAUCHSDATEN DER ECE-CENTER IN MWH | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---------------------------------------|------------|------------|------|------------------------------|
| Strom | 315.334,15 | 288.287,97 | | -8,6 |
| Fernwärme | 161.584,86 | 152.496,29 | | -5,6 |
| Gas | 65.170,309 | 69.509,173 | | +6,7 |

Die Daten sind nicht klimabereinigt. Der Rückgang der Verbräuche (Strom, Fernwärme) ist vor allem auf die besonderen Umstände der Pandemie zurückzuführen. Der Anstieg des Gasverbrauchs ist darin begründet, dass vier Center mit Gasversorgung neu hinzugekommen sind.

| SPEZIFISCHER VERBRAUCH DER ECE-CENTER IN KWH/M ² | | 2019* | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---|--------|-------|------|------------------------------|
| Strom | 116,67 | 96,56 | | -17,2 |
| Fernwärme | 34,31 | 31,36 | | -8,6 |
| Gas | 41,85 | 37,46 | | -10,5 |

* Die 2019er Werte wurden rückwirkend angepasst.

Großflächige Modernisierungsmaßnahmen sowie der Einbau von energieeffizienter LED-Beleuchtung führen zu einer kontinuierlichen Reduktion der verbrauchten Strommengen. 100 Prozent der nationalen Center wurden 2020 mit Ökostrom betrieben.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Seit dem Jahr 2008 bezieht die ECE Strom aus erneuerbaren Energiequellen von zertifizierten Anbietern. Dies gilt deutschlandweit für die Shopping-Center sowie die Unternehmenszentrale in Hamburg. Für die Berechnung der standortbasierten Treibhausgasemissionen wurden Referenzwerte der Energiezusammensetzung in Deutschland herangezogen (Emissionsfaktoren für Gas, Fernwärme und Strom). Bei der Nutzung von Ökostrom entstehen 0 kg CO₂. Separat werden die marktbasiereten Werte für Ökostrom ausgewiesen, die die bei der Stromerzeugung durch Wasserkraft angefallenen Emissionen beinhalten.

| T CO ₂ -ÄQUIVALENTE DER ZENTRALE | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---|----------|----------|------|------------------------------|
| Scope 1 | | | | |
| Gas | 108,68 | 68,98 | | -36,5 |
| Scope 2 | | | | |
| Strom (marktbasierend) | 9,81* | 8,17 | | -16,7 |
| Strom (standortbasiert) | 1.388,68 | 1.147,19 | | -17,4 |
| Fernwärme | 1.242,94 | 1024,61 | | -17,6 |

* Die 2019er Werte wurden rückwirkend angepasst.

| KG CO ₂ -ÄQUIVALENTE/M ² DER ZENTRALE | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---|-------|-------|------|------------------------------|
| Scope 1 | | | | |
| Gas | 19,38 | 12,30 | | -36,5 |
| Scope 2 | | | | |
| Strom (marktbasierend) | 0,19 | 0,16 | | -16,7 |
| Strom (standortbasiert) | 26,62 | 21,99 | | -17,4 |
| Fernwärme | 26,70 | 22,01 | | -17,6 |

* Die 2019er Werte wurden rückwirkend angepasst.

| T CO ₂ -ÄQUIVALENTE DER CENTER | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---|------------|------------|------|------------------------------|
| Scope 1 | | | | |
| Gas | 14.324,38 | 15.278,06 | | +6,7 |
| Scope 2 | | | | |
| Strom (marktbasierend) | 1.099,65 | 1.001,57 | | -8,9 |
| Strom (standortbasiert) | 153.835,89 | 140.641,40 | | -8,6 |
| Fernwärme | 47.498,70 | 46.228,66 | | -2,7 |

Berechnung basiert auf nationalen CO₂-Emissions-Faktoren.

| KG CO ₂ -ÄQUIVALENTE/M ² DER CENTER | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---|-------|-------|------|------------------------------|
| Scope 1 | | | | |
| Gas | 9,20 | 8,23 | | -10,5 |
| Scope 2 | | | | |
| Strom (marktbasierend) | 0,41 | 0,34 | | -17,1 |
| Strom (standortbasiert) | 56,92 | 47,11 | | -17,2 |
| Fernwärme | 10,09 | 9,51 | | -5,7 |

2020 wurden alle 94 Center in der Berechnung mit Ökostrom berücksichtigt. 2019 wurden 88 nationale Center berücksichtigt.

WASSERVERBRAUCH

Zur Verringerung des Wasserverbrauchs hat die ECE sowohl in den Shopping-Centern als auch in der Unternehmenszentrale diverse Maßnahmen umgesetzt – von wassersparenden Armaturen bis hin zu wasserlosen Urinalen bei Neuentwicklungen.

| ZENTRALE | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|--|--------|--------|------|------------------------------|
| Wasserverbrauch, absolut (m ³) | 20.063 | 14.503 | | -27,7 |
| Spezifischer Wasserverbrauch (Liter/Mitarbeiter) | 14,90 | 10,82 | | -27,3 |

| CENTER* | | 2019 | 2020 | UNTERSCHIED ZUM VORJAHR IN % |
|---|-----------|-----------|------|------------------------------|
| Wasserverbrauch, absolut (m ³) | 2.087.100 | 1.733.078 | | -17,0 |
| Spezifischer Wasserverbrauch (Liter/Besucher)** | 2,0 | 3,8 | | +47,4 |

* Werte beziehen sich auf 88 Center. Für die fehlenden sechs Center liegen entweder keine Verbräuche oder keine Besucherzahlen vor. Für 18 Center wurden entweder die 2019er Werte genutzt oder die Verbräuche anhand von Teilrechnungen hochgerechnet.

** Der spezifische Wasserverbrauch (Liter/Besucher) ist aufgrund der pandemiebedingt geringen Besucherzahl 2020 relativ betrachtet gestiegen. Die absoluten Werte sind hingegen gesunken.

JAHRESÜBERSICHT ÜBER DIE VERWERTETEN ABFÄLLE

Die ECE erfasst die Abfallarten Altholz, Kunststoff, Glas, Restabfall, Biomüll, Papier und Elektroschrott. Bereits 2019 wurden im Rahmen der Digitalisierung der ECE 267 Drucker und 1.675 Monitore entsorgt, was zu einem Anstieg der Elektroschrottmenge führte. 2019 waren auch Modernisierungen der Zentrale und Umbauten des Campus für den weiteren Anstieg des Abfallaufkommens im Vorjahr verantwortlich. Um die Umweltauswirkungen des Kopierpapiers zu verringern, hat die ECE bereits 2017 auf 100 Prozent Blauer-Engel-zertifiziertes Druckpapier umgestellt.

| ABFALLART (IN T) | 2019 | 2020 |
|------------------|-------|-------|
| Altholz | 4,50 | 1,40 |
| Restmüll | 22,28 | 19,17 |
| Glas | 3,56 | 3,57 |
| Elektroschrott | 9,68 | 1,02 |
| Plastik | 14,85 | 4,26 |
| Papier | 12,79 | 9,07 |

VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Den grundsätzlichen Orientierungsrahmen für den Umgang der Mitarbeiter miteinander sowie für die Zusammenarbeit mit Investoren, Mietern und anderen Geschäftspartnern bieten die Unternehmenswerte der ECE. Der Code of Conduct der ECE legt verbindliche Verhaltensstandards für alle Mitarbeiter fest. Klare, unternehmensweit gültige Compliance-Vorgaben für Management und Mitarbeiter tragen dazu bei, die Einhaltung von Gesetzen und Regeln sicherzustellen, Risiken zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu erhöhen. Dazu gehören unter anderem:

- Richtlinie für Spenden und Sponsorings
- Richtlinie für den Umgang mit Zuwendungen
- Richtlinie für die Prüfung von Geschäftspartnern
- Richtlinie zum Kartellrecht

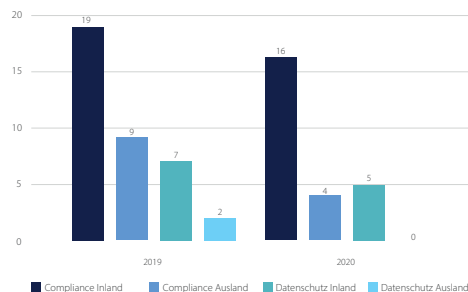
Etwaige Verstöße gegen die im Code of Conduct der ECE und in den Compliance-Regularien niedergelegten Standards können Mitarbeiter und Externe über eine Compliance-Helpline melden. Den Mitarbeitern steht zudem das elektronische Hinweisgebersystem der ECE zur Verfügung, über das sie – auch anonym – Hinweise auf Verstöße gegen Gesetze oder unternehmensinterne Regelungen melden können.

Nachhaltigkeit und Compliance sind in den Werten der ECE fest verankert, die in Führungskräfte-Trainings und Schulungen für die Mitarbeiter regelmäßig thematisiert werden. Für die obere Führungsebene und Fachfunktionen mit erhöhtem Compliance-Risiko hat die ECE interaktive Präsenzs Schulungen zur Vermittlung von fundiertem Wissen zu den Compliance-Grundsätzen konzipiert, die seit 2013 regelmäßig für ausgewählte Mitarbeiter im In- und Ausland stattfinden. Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter im In- und Ausland verpflichtet, eine Online-Schulung zu den Grundsätzen des Code of Conduct zu absolvieren. Diese interaktiv gestaltete Online-Schulung mit Fallbeispielen sensibilisiert die Mitarbeiter für Compliance-Risiken im ECE-Geschäftsalltag.

Das Thema Compliance ist zudem fester Bestandteil in den jährlichen Mitarbeiterdialogen, die mit allen Beschäftigten geführt werden. Anhand von Leitfragen werden Compliance-relevante Aspekte der täglichen Arbeit besprochen.

Zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und der Regelwerke hat die ECE ein Compliance-Management-System etabliert, das 2014 vom Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft (ICG) auditiert und zertifiziert wurde. Im März 2016 und November 2019 erfolgten die Zweit- und Drittauditierung sowie -zertifizierung durch das ICG.

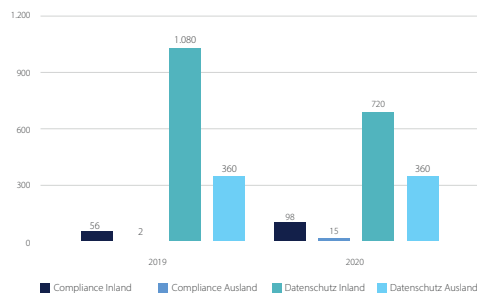
ANZAHL VERDACHTSFÄLLE* BZW. VORFÄLLE**



* Compliance-Verdachtsfall: jeder Hinweis auf ein mögliches regelwidriges Verhalten von Mitarbeitern sowie von für die ECE Tätigen bzw. von ihr beauftragten (externen) Dritten.

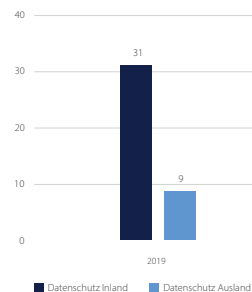
** Datenschutzvorfall: festgestellter Verstoß gegen Datenschutzrecht und/oder interne Datenschutzvorgaben.

ANFRAGEN*



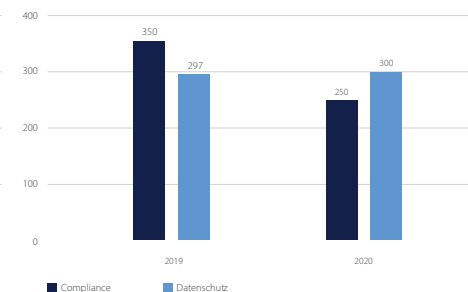
* Schwerpunkte der Anfragen sind rechts-, vertrags- und centerspezifische Anfragen. Seit 2018, insbesondere im Kontext der Geltendmachung von Betroffenenrechten nach der Datenschutzgrundverordnung. Außerdem Fragen zur Zulässigkeit von Geschenken/Einladungen und zu Themen aus dem Bereich der Interessenkollision (Compliance).

GELTENDMACHUNG VON BETROFFENENRECHTEN NACH DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG*



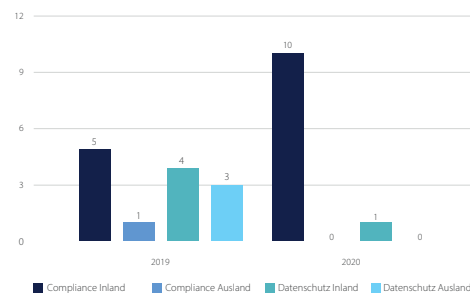
* Beinhaltet Löschanträge gemäß Art. 17 EU-DSGVO, Widersprüche gegen die Datenverarbeitung gemäß Art. 21 EU-DSGVO sowie Auskunftsansprüche gemäß Art. 15 EU-DSGVO.

ONLINE-SCHULUNGEN*



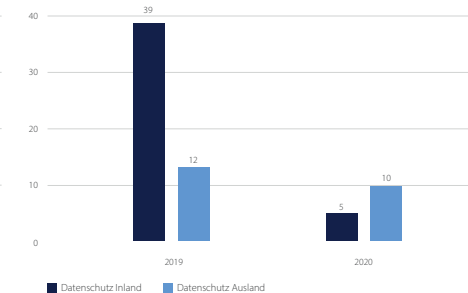
* Es werden alle neuen MA (einschließlich Campus-Aushilfen) online geschult. Aufgrund des Aufbaus einer neuen Trainingsplattform kann es zu Abweichungen zu Vergleichswerten aus den Vorjahren kommen.

PRÄSENZSCHULUNGEN*



* Präsenzs Schulungen erfolgen für bestimmte MA-Gruppen (Fachbereiche), in der Regel unter Risikopotenzial-Gesichtspunkten und/oder bei konkretem Bedarf (z.B. bei steigender Anzahl an Compliance-Verdachtsfällen in einem Fachbereich) sowie ggf. auf Anfrage von Fachbereichen.

ANZAHL CENTER-AUDITS DATENSCHUTZ UND IT-SICHERHEIT



Erst in der zweiten Hälfte 2020 konnten pandemiebedingt sogenannte Remote Audits durchgeführt werden.

WELLBEING UND NACHHALTIGE MOBILITÄT

Von der Verbesserung der Aufenthalts- und Raumluftqualität über die Ausgestaltung der Barrierefreiheit bis zur Förderung nachhaltiger Mobilität: Nachhaltigkeitsaspekte spielen eine wichtige Rolle für das Besuchererlebnis in den Centern.

Neben einem schonenden Umgang mit dem Bauland und Flächenrecycling zählen die hohe Dauerhaftigkeit und universelle Nutzbarkeit des Gebäudes sowie der problemlose Umbau und ggf. Rückbau zu den Nachhaltigkeitszielen der ECE. Zusätzlich sind der Einsatz umwelt- und gesundheitsverträglicher Stoffe und Materialien, ein umfassendes Stoffmanagement und eine rationelle Energieverwendung von großer Wichtigkeit.

Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten während jeder Phase des Gebäudes ist für die ECE ein wesentlicher Baustein dieser Strategie. Das Unternehmen bleibt nach der Planung und Realisierung in den Shopping-Centern auch während des Betriebs präsent und übernimmt Verantwortung für den Standort. Bei Neubau und Betrieb ebenso wie bei Modernisierungen und Erweiterungen ihrer Shopping-Center – dem sogenannten Refurbishment – berücksichtigt die ECE Nachhaltigkeitsaspekte in besonderer Weise.

Als Grundlage der umfassenden Berücksichtigung von Nachhaltigkeit hat die ECE vier Handbücher zu Nachhaltigkeitsaspekten bei Shopping-Centern innerhalb der Branche etabliert und gibt unter aktivem Einbezug der Mieter praktische Handlungsempfehlungen zu Umwelt und Klimaschutz. Die Handbücher, die aus Workshops der Nachhaltigkeitsschmiede entstanden sind, bieten Handlungsempfehlungen und Checklisten. Das Handbuch „Nachhaltige Shopping-Center“ dient als Leitfaden für die Entwicklung von Shopping-Centern ab der Planungsphase und listet alle Nachhaltigkeits-

maßnahmen auf, die während der Entwicklung eines Projekts notwendig sind. Das Handbuch „Nachhaltiges Betreiben von Shopping-Centern“ ist eine Ergänzung für die Arbeit der Center-Manager und Technical Manager. Das Handbuch „Elektromobilität“ informiert über die Möglichkeiten zur Integration von Services der E-Ladestationen am Standort, deren flächendeckender Ausbau an allen Standorten für 2025 geplant ist. Das Handbuch „Nachhaltige Bauprodukte im Mieterausbau“ dient als Praxisleitfaden zum Ladenausbau für umwelt- und klimaschonende Gebäude.

Auf den Websites der Shopping-Center finden Besucher Informationen zum Thema Nachhaltigkeit, z. B. bzgl. Ökostrom, nachhaltiger Mobilität, intelligenter Beleuchtungssysteme oder Zertifikaten für den nachhaltigen Bau. Auch über centerspezifische Maßnahmen, wie z. B. Initiativen für den Erhalt der Artenvielfalt, wird auf den Websites berichtet.

Um die Qualität ihrer Gebäude im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte nachvollziehbar darzustellen, setzt die ECE auf anerkannte Zertifizierungssysteme. Dazu gehört das Gütesiegel der Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), das auf den Neubau wie auch auf Bestandsgebäude abzielt. Das Gütesiegel verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der neben ökologischen unter anderem auch soziale, ökonomische und technische Kriterien abdeckt. Je nach Erfüllungsgrad wird das Zertifikat in Bronze, Silber, Gold oder Platin vergeben. Neben dem DGNB-Siegel setzt die ECE auch bei Bestandsgebäuden und bei Gebäuden im europäischen Ausland unter anderem das BREEAM-Zertifikat ein. BREEAM ist eine international weit verbreitete Zertifizierungsmethode für Gebäude. Die Einstufung der Projekte erfolgt in den Schritten durchschnittlich, gut, sehr gut, exzellent und herausragend.

AUSWIRKUNGEN AUF GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die ECE prüft bei jedem Neubau und jeder größeren Modernisierung, welche Verbesserungspotenziale im Hinblick auf Nachhaltigkeit bestehen. Wenn möglich, lässt sie die positive Performance ihrer Gebäude durch anerkannte Zertifizierungen bestätigen. Zum Ende des Berichtszeitraums weisen 87 der Center zusätzlich zum

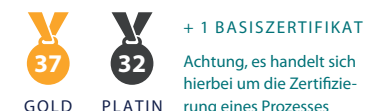
standortunabhängigen Basiszertifikat ein Haupt- bzw. Vorzertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) auf oder sind nach BREEAM bzw. LEED ausgezeichnet. Diese Zertifizierungen garantieren, dass neben der Energieeffizienz und anderen Umweltaspekten auch soziokulturelle Aspekte berücksichtigt wurden.

@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

ZERTIFIKATE 2020

Shopping



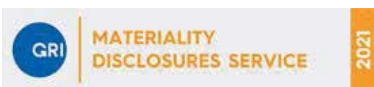
Spezialimmobilien und Quartier



BREEAM® DE



GRI-INHALTSINDEX



Zur Durchführung des GRI Materiality Disclosures Service lag der GRI dieser Bericht vor. Die korrekte Positionierung der „Materiality Disclosures“ (GRI 102-40 – 102-49) im Bericht wurde vom GRI Services Team bestätigt.

| Angabe | Seitenzahl | Kommentar/Auslassung |
|---|---------------|------------------------------------|
| GRI 101: Grundlagen 2016 | | |
| <i>GRI 102: Allgemeine Angaben 2016</i> | | |
| GRI 102-1: Name der Organisation | S. 104 | ECE Group GmbH & Co. KG |
| GRI 102-2: Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen | S. 12–13 | |
| GRI 102-3: Hauptsitz der Organisation | | Hamburg |
| GRI 102-4: Betriebsstätten | | Niederlassungen |
| GRI 102-5: Eigentumsverhältnisse und Rechtsform | | GmbH & Co.KG |
| GRI 102-6: Bediente Märkte | | Niederlassungen und Joint Ventures |
| GRI 102-7: Größe der Organisation | S. 48, 65, 68 | Erfolg der sich messen lässt |
| GRI 102-8: Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern | S. 92 | |
| GRI 102-9: Lieferkette | S. 91, 94 | |
| GRI 102-10: Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette | | Keine |
| GRI 102-11: Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip | S. 94, 96 | |
| GRI 102-12: Externe Initiativen | S. 98 | |
| GRI 102-13: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen | | Mitgliedschaften |
| GRI 102-14: Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers | S. 3 | |
| GRI 102-15: Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen | S. 6–11 | |
| GRI 102-16: Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen | S. 96 | |
| GRI 102-17: Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik | S. 96 | |
| GRI 102-18: Führungsstruktur | | Management-Board und Beirat |
| GRI 102-40: Liste der Stakeholdergruppen | S. 88 | |
| GRI 102-41: Tarifverträge | S. 92 | |
| GRI 102-42: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder | S. 88 | |
| GRI 102-43: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern | S. 88 | |
| GRI 102-44: Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen | S. 89 | |
| GRI 102-45: Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten | | Niederlassungen und Joint Ventures |
| GRI 102-46: Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen | S. 89 | |
| GRI 102-47: Liste der wesentlichen Themen | S. 89 | |

@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

| Angabe | Seitenzahl | Kommentar/Auslassung |
|--|------------|--|
| GRI 102-48: Neudarstellung von Informationen | | Emissionsverbräuche werden standort- und marktbasierend angegeben. Rückwirkend wurden Anpassungen vorgenommen. |
| GRI 102-49: Änderungen bei der Berichterstattung | S. 89 | |
| GRI 102-50: Berichtszeitraum | | 2019–2020 |
| GRI 102-51: Datum des letzten Berichts | | September 2020 |
| GRI 102-52: Berichtszyklus | | jährlich |
| GRI 102-53: Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht | S. 104 | |
| GRI 102-54: Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards | | Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option „Kern“, erstellt. |
| GRI 102-55: GRI-Inhaltsindex | S. 100–103 | |
| GRI 102-56: Externe Prüfung | | Keine |

Wesentliche Themen

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

| | |
|--|----------|
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 96 |
| GRI 205-2: Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | S. 96–97 |

GRI 302: Energie 2016

| | |
|--|-------|
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 94 |
| GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation | S. 94 |

GRI 305: Emissionen 2016

| | |
|--|----------|
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 94 |
| GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | S. 94–95 |
| GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | S. 94–95 |
| GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen | S. 95 |
| GRI 305-5: Senkung der THG-Emissionen | S. 95 |

GRI 306: Abwasser und Abfall 2016

| | |
|--|-------|
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 95 |
| GRI 306-2: Abfall nach Art und Entsorgungsmethode | S. 95 |

| Angabe | Seitenzahl | Kommentar/Auslassung |
|---|-------------------|----------------------|
| Wesentliche Themen | | |
| GRI 401: Beschäftigung 2016 | | |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 7, 10, 80–83 | |
| GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | S. 92–93 | |
| GRI 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden | S. 92 | |
| GRI 401-3: Elternzeit | S. 93 | |
| GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016 | | |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 10, 42, 89, 91 | |
| GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | S. 3, 12–13, 92 | |
| GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 | | |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 49, 84–87 | |
| GRI 413-1: Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen | S. 49, 84–87 | |
| GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016 | | |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | S. 18-19 | |
| GRI 416-1: Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit | S. 18-19 | |

@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL